



17.05.2023

Abschlussbericht

zu Sofortbericht vom 11.05.2023

Warn- und Informationsdienst Ruhr (WIP)

Information

Massive Schaumbildung auf der Ruhr in Duisburg Kaßlerfeld

Am 11.0.203 informierten wir Sie über die Sichtung von großen Schaumansammlungen auf der Ruhr (km 2,6) an der Bürgermeister-Pütz-Brücke in Duisburg (Abb. 1).

Die Analysen in unserem Haus sind abgeschlossen.

Den vom Ruhrverband geäußerten Verdacht einer Schaumbildung nach Zersetzung von Kieselalgen konnten wir nicht bestätigen.

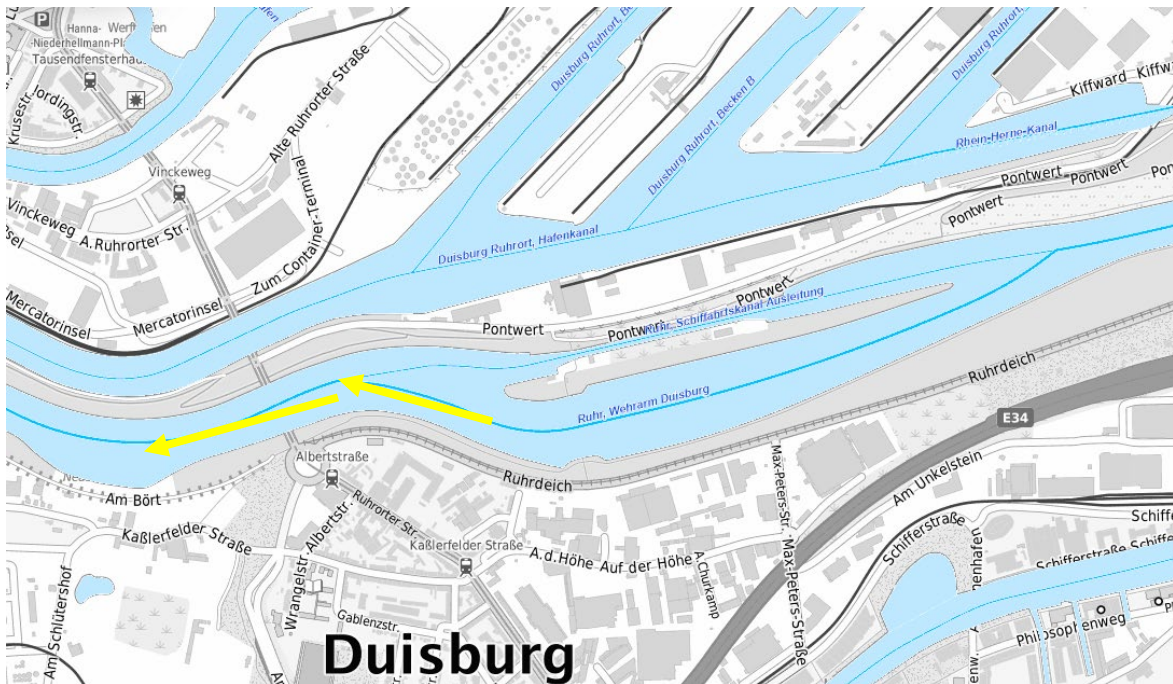
Allerdings gehen wir nach Vorlage aller Befunde ebenfalls von einer natürlich bedingten Schaumbildung, ggf. durch Eintrag von Blütenstaub und/ oder weiteren pflanzlichen Bestandteilen aus, die aufgrund der Verwirbelung durch das Wehr entstanden ist.

Wir konnten keine Tenside oder andere chemische Bestandteile feststellen, die eine Schaumbildung hätten initiiert haben können. Zudem zeigte kein Biotest negative Auswirkungen an.

Auch konnten an anderen Messstellen in der Ruhr keine chemischen Auffälligkeiten festgestellt werden.

Die Schaumberge bestehen aktuell nicht mehr.

Abb. 1: Lage der Schaumbildung vom 11.05.2023



Wir können somit Entwarnung geben und den WIP beenden.

Informationswege:

Die Wasserschutzpolizei KK Umweltschutz wurde benachrichtigt, um ggfls. weitere Ermittlungen einzuleiten.

Die Nachrichtenbereitschaftszentrale (NBZ) des LANUV wird informiert und um eine Meldung über den Warn- und Informationsdienst Ruhr (WIP) an den Meldekopf der AWWR gebeten.

Die Bezirksregierungen Düsseldorf und Arnsberg werden benachrichtigt.

Die BR Düsseldorf wird als R6 (IKSR) im eine entsprechende Meldung auf den WAP-Verteiler gebeten, da sich das Ereignis unmittelbar vor Mündung der Ruhr in den Rhein befand.

Die Betreiber der Trinkwassergewinnungsanlagen an der Ruhr werden über den Meldekopf der AWWR informiert.